

**Hinweis:**

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können. Es berücksichtigt die im Einführungsteil formulierten Grundsätze der Impulsmaterialien.

**Lernbereich:**

Der Schüler in sozialen Beziehungen

**Thema/Schwerpunkt:**

Kennenlernen von Umgangsformen

**Klassenstufe:** Schuleingangsphase

**Lehrplanbezug:**

Das nachfolgende Beispiel bezieht sich auf den Thüringer Lehrplan für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang der Grundschule für das Fach Ethik, S.10

**Ziele der Kompetenzentwicklung:**

**Sachkompetenz**

Der Schüler kann

- die Bedeutung der Umgangsformen für ein respektvolles Miteinander an Beispielen erklären,
- sein eigenes Verhalten bewerten.

**Methodenkompetenz**

Der Schüler kann

- Informationen aus Bildern und Texten sachbezogen auswählen,
- Regeln der Kommunikation nennen und anwenden,
- durch freies Malen / Schreiben altersgemäß ethische Sachverhalte kreativ darstellen.

**Selbst- und Sozialkompetenz**

Der Schüler kann

- eigene Erfahrungen innerhalb verschiedener Gemeinschaften nennen und vergleichen,

- Gründe für Regeln im Zusammenleben nennen.

**Lernausgangslage:**

Der Schüler hat bereits verschiedene Umgangsformen innerhalb von Gemeinschaften kennengelernt.

Grundformen der Höflichkeit wie Grüßen, Bitten und Danken sind bei den Schülern unterschiedlich entwickelt.

Der Schüler ist in der Lage, Situationen aus seiner Erfahrungswelt zu nennen, in denen er Umgangsformen angewandt hat.

**Hinweise zur Vorbereitung:**

- Geschichte: Das Geheimnis von GrüBiDa- Land von Manfred Hahn
- Übung im Rollenspiel
- Material für das Plakat / Collage
- Kärtchen und ein A2 Blatt
- Lied: „Bitte sehr und danke schön“ von Detlev Jöckers

CD: „Detlev Jöckers bunte Liederwelt Bitte sehr und Dankeschön“ ISBN:3-89516-200-0

**Methodisch-didaktische Hinweise – Wirklichkeitsbezug – Vorgehen:**

Einstieg

- Mit dem Lied: „Bitte sehr und danke schön“ werden die Schüler zum Thema hingeführt.
- ▶ Aufgabe: Woran hast du gemerkt, dass die Kinder höflich sind? Nenne Beispiele aus dem Lied.

Erarbeitung

1. Überlege dir Beispiele für gutes Benehmen.  
Schreibe je ein Beispiel auf ein Kärtchen.
- ▶ Auswertung
  - Schüler und Lehrer besprechen gemeinsam die Beispiele.
  - Die Kärtchen werden auf ein Plakat geklebt und im Raum aufgehängt.

2. Beispielgeschichte: Das Geheimnis von GrüBiDa –Land

- Die Geschichte wird vom Lehrer vorgelesen.

Inhaltliche Arbeit:

- Welches Geheimnis wird in der Geschichte erzählt?
- Worin unterscheiden sich Herr Wiewald und die Verkäuferin?
- Warum ist es so wichtig, dass wir uns grüßen, um etwas bitten, uns bedanken?

3. Eigene Erfahrungen mit Umgangsformen

- Wie fühlst du dich, wenn jemand zu dir höflich ist?
- Schreibe oder male als jemand zu dir unhöflich war.

► Auswertung

4. Rollenspiel:

- Suche dir einen Partner und spielt die Geschichte vom GrüBiDa- Land nach.
- Spielt die Geschichte noch einmal.
- Beachtet dabei, dass beide Mitspieler das Geheimnis von GrüBiDa kennen.

► Auswertung

Die Rollenspiele werden ausgewertet und nach den vorgegebenen Kriterien bewertet.

Abschluss:

In kooperativen Lernformen gestaltet der Schüler ein Medienprodukt

- Gestaltet ein Plakat oder eine Collage über Höflichkeiten.
- Befrage deine Mitschüler, wie sie sich fühlen, wenn sie unhöflich behandelt werden.
- Die Ergebnisse werden vor der Klasse präsentiert und ausgewertet.

**Aussagen zur individuellen Förderung/Differenzierung:**

Bei diesem Thema bietet es sich an, dass bei dem Rollenspiel leistungsheterogene Gruppen gebildet werden.

Eine weitere Möglichkeit der Differenzierung besteht darin, dem Schüler die Wahl zu lassen, ob er seine eigenen Erfahrungen aufmalt oder aufschreibt.

Im künstlerischen und kreativen Bereich kann ebenfalls differenziert werden.

Bei der Gestaltung der Medienprodukte (Collage) kann der Schüler nach Vorgaben arbeiten, in dem die Höflichkeitsformen vorgegeben werden oder frei entscheiden, welche Formen er einbringen möchte.

**Hinweise zur Vorbereitung:**

**Material für die Schüler:**

- Kärtchen für das Plakat

**Leistungseinschätzung:**

- Kreativität und Selbstständigkeit beim Erstellen von Medienprodukten
- adressatengerechtes Präsentieren der Medienprodukte
- funktionsgerechte Auseinandersetzung mit ethischem Gehalt von Texten
- Kooperationsbereitschaft und Entwicklung von altersgemäßen Lösungsstrategien
- Wahrnehmung und angemessene Beschreibungen wechselseitiger Erwartungen in verschiedenen sozialen Beziehungen
- kreative Umsetzung im Rollenspiel